

KUNST - KATALOGE
MONOGRAPHIEN
KÜNSTLERBÜCHERKUNSTTHEORIE
PHILOSOPHIE
BIOGRAPHIE
ARCHITEKTUR

LITERATUR ESSAYS

VORZUGSAUSGABEN

SIGNIERTE BÜCHER

PLAKATE

**Gundi Feyrer**
Der Himmel ist eine Flasche

ISBN: 978-3-85415-129-6

Preis: € 20,00

244 Seiten, brosch., neuwertig, erschienen 1994

[In den Warenkorb](#)

„Verstehen“ ist eine Frage der Perspektive. Der Leser des Buches von Gundi Feyrer muß selbst in die Rolle einer Kamera schlüpfen und sich die „Geschichte“ im Text suchen. Die poetische Logik der Autorin fordert nichts Geringeres als die Einheit von „sehen“ und „verstehen“, „beobachten“ und „denken“. Zu diesem Zweck ist die Mobilisierung unserer Sensibilität gegenüber den Worten und Dingen unumgänglich. „Der Himmel ist eine Flasche“ ist ein „Roman“, insofern unser Leben selbst ein Film ist.

Ankunft auf dem Gare de l'Est, 12 Uhr 32, der Himmel über Paris, eine Frau, gefolgt von einer Kamera. Die Bilder beginnen zu laufen und der Leser wird im Text hinter der Kamera auf die Reise geschickt. Zwölf Tage lang. Bis die Tage rückwärts gehen. Bis der Film im Kopf des Lesers zurückgespult wird. Ein Film? – Eine Frau und ein Mann. Eine Liebesgeschichte? – Vielleicht. Das Buch „Der Himmel ist eine Flasche“ von Gundi Feyrer ist ein „Roman“, insofern unser Leben selbst ein Film ist und der Leser wie eine Kamera auf der Lauer liegt. Ständig Ausschau haltend nach Geschichten, nach Sinn lechzend, voyeuristisch.

Blow-Up: Ein Bild, mehrere Bilder werden zerschnitten und wieder neu komponiert. Cutting. Die Kamera verändert den Blickwinkel und die Fetzen anderer Gedanken bleiben auf der Innenseite der Bilder hängen. „Verstehen“: Eine Frage der Perspektive. „Das Auge freut sich am Bild, solange es nichts versteht.“ Der Leser, der sich auf eine andere Sehweise einlassen will und der poetischen Logik von Gundi Feyrer folgt, wird die in Flaschen abgefüllten Wörter im Futteral seiner eigenen Gedanken wiederfinden.

„Einst hingen die Worte vor den Tagen und dann wurden sie mit allem was da war und mit dem Samt eines Vorhangs in zwei Flaschen gefüllt.“

Gundi Feyrer

* 1956 in Heilbronn am Neckar (D),
1975-1977 Steinmetzlehre und Gesellenbrief in Freiburg im Breisgau,
1978-1980 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München und Gasthörerschaft in Philosophie an der Ludwig-Maximilian-Universität in München,
1980-1984 Hochschule für Bildende Künste Hamburg bei Franz Erhard Walther, Gerhard Rühm und Tomas Schmit, Meisterklasse Gerhard Rühm, parallel Studium der Altägyptologie, Physik und Kunstgeschichte an der Universität der Hansestadt Hamburg.

Seit 1980 Buchobjekte, Materialbücher, Zeichnungen, Illustrationen, Zeichentrickfilme, Videos, Hörspiele, Theaterstücke. Zahlreiche Aufführungen mit Wort, Bild und Musik. Freie Schriftstellerin und Übersetzerin

Zahlreiche Preise und Stipendien,
zuletzt 2018 H.C. Artmann-Preis der Stadt Wien.

Gundi Feyrer lebt nach längeren Aufenthalten in Rom, Paris, Graz, Wien, Madrid, Köln, Cordoba und Malaga, nun wieder in Wien.

Für den Ritter Verlag hat sie aus dem Englischen übersetzt:
Angelica's Grotte von Russel Hoban

Bisher erschienene Titel im Ritter Verlag:

- > [Der Himmel ist eine Flasche](#)
244 Seiten, brosch., neuwertig, erschienen 1994
ISBN: 978-3-85415-129-6
- > [Die Fremde](#)
248 Seiten, erschienen 2002
ISBN: 978-3-85415-324-5
- > [Bilderwasser](#)

128 Seiten, brosch., erschienen 2009
ISBN: 978-3-85415-446-4

> [Die Trinkerin oder mein Leben und ich](#)

216 Seiten, brosch., erschienen 2011
ISBN: 978-3-85415-472-3

> [Das Rauschen der Tage. Phantastische Geschichten und anderes Irren](#)

184 Seiten, brosch., erschienen 2014
ISBN: 978-3-85415-508-9

> [DER TEMPEL DES NICHTS. DAS ZAUBERN](#)

90 Seiten, Hartband, erschienen 2020
ISBN: 978-3-85415-613-0